

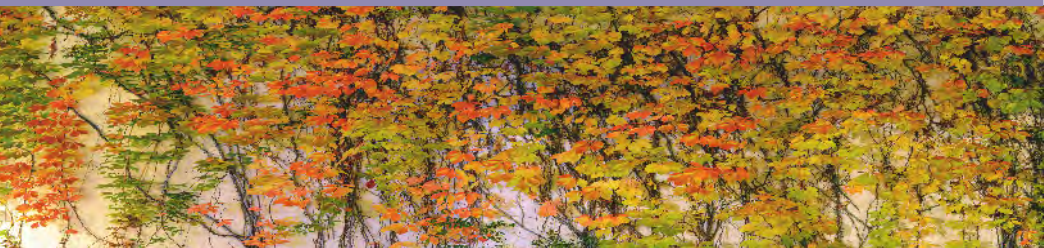
Evang. Luth. Kirchengemeinden  
Wildenheid - Meilschnitz + Neustadt bei Coburg



# Farbenpracht

Oktober-November 2021

# Ein-Blick



## Farbenpracht

Der Herbst schöpft aus dem Vollen. Die Farbenpracht der Bäume kann der grauen Stimmung entgegenwirken, die den einen oder anderen mal ergreift. Die Natur verändert sich der Jahreszeit entsprechend und bereitet sich vor auf den Winter, nicht auf eine Zeit des Wachstums und der Blüte. Und doch nutzt sie dafür fröhliche Farben.

Lesen Sie in dieser Ausgabe über die Veränderungen in unseren Kirchengemeinden und von Gott, der in aller Veränderung der gleiche für uns bleibt: Diakonin Lehrke-Neidhardt nimmt Abschied, Pfarrer Jürgen Blechschmidt kommt neu ins Team, die Landestagung der Kirche mit Kindern findet leider nicht präsentisch in Coburg statt, sondern auf zoom ... - bunt und vielfältig zeigt sich auch jetzt unser kirchliches Leben, mit Farben, die wir nicht so mögen und mit solchen, die uns gut gefallen. Viel Freude mit der aktuellen Ausgabe vom Ein-Blick



Ihre Pfarrerin  
Lisa Meyer zu Hörste

## Inhalt:

● Editorial	2
● Nachgedacht	3
● Farbenpracht	4-5
● Bemerkenswertes	6-7
● Krippenspiel 2021	8
● Vorstellung Pfarrer Blechschmidt	9
● Veranstaltungen	10
● Termine, Gruppen und Kreise	11-14
● Herbstsammlung der Diakonie	15-16
● Gottesdiensttermine	17-19
● Kirchenmusik	20-21
● Aus dem Gemeindeleben	22
● Aus dem Leben gerufen	23
● Tansania-Mission eine Welt	24
● Kita Löwenzahn	25
● Kita Farbenfroh	26-27
● Kita Kindernest	28-29
● Kontakt	30-31
● Kinderseite	32

## Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinden Neustadt b. Coburg/Wildenheid  
V.i.S.d.P: Pfarrer Michael Meyer zu Hörste, Pfarrerin Lisa Meyer zu Hörste  
Redaktion: Gemeindebriefteam pfarramt.neustadt.co@elkb.de  
Layout & Satz: Pfarramt Neustadt A. Steiner, R. Kathmann  
Druck: Nötzold-Druck Auflage: 6200 Stück



## Farbenpracht

Prächtige bunte Farben: ein sattes Rot, fröhliches Gelb, strahlendes Orange – der Herbst geht direkt verschwenderisch mit seiner Schönheit um. Die Natur hat gerade in diesem saftigen Sommer alle nur möglichen Grüntöne hervorgebracht und nun zieht sie noch einmal alle Register der Farbenpracht. Als könnte kein Winter der Welt die Lebensfreude der Bäume vermindern. In der Vorbereitung für die kalte Jahreszeit ziehen sie den grünen Farbstoff aus ihren Blättern und heben ihn auf für den kommenden Frühling. Auch Nährstoffe und anderes Nützliches wird solange in Ästen, Zweigen und im Stamm eingelagert.

Die herbstlichen Farben lassen mich denken: Veränderung kann farbenfroh und fröhlich sein, manche Veränderungen zumindest.

Ich stelle mir vor, dass Jesus so ähnlich wie wir die Natur betrachtet hat und sie deshalb als Beispiel genommen hat, um zu erklären, was er meint. „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht“, so lese ich es in der Bibel, im Johannesevangelium. Er spricht davon, dass wir in Verbindung bleiben mit ihm und mit Gott.

Denn es ist gut, dass es bei allen Veränderungen auch manches gibt, was gleichbleibt. Gott bleibt. Mehr noch: Gott bleibt uns treu. Die Verbindung zu ihm kann uns Kraft geben, mit allen Veränderungen umzugehen, mit den farbenfrohen und prächtigen Veränderungen genauso wie mit den schmerzhaften.

Da schleicht sich noch ein Bibelvers in meine Gedanken: Der Autor des 139. Psalms singt: „*Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.*“ Der grüne Blatt-Farbstoff ist im Ast und Stamm gut geschützt und überdauert die Veränderung bis zum Frühling, ohne viel tun zu müssen. Von allen Seiten schützend umgeben zu sein, kann auch an einen Astronauten erinnern, der in seinem Raumanzug im Weltall unterwegs ist und nur leben kann, solange er mit seiner Sauerstoffflasche verbunden ist. Ich wünsche Ihnen und mir, dass wir in Verbindung bleiben mit Gott und uns freuen an den Farbenvielfalt des Lebens.

Ihre Pfarrerin  
Lisa Meyer zu Hörste





## Wieviel Farben hat das Jahr?

So lautete vor Jahren der Titel eines Bilderbuches. Der ganze Farbkreis mit all seinen Facetten entfaltet übers Jahr seine Farbenpracht.

Da sprießt das erste zarte, frische Grün im Frühling. Die ersten Schneeglöckchen und Krokusse strecken ihre Köpfe aus der noch kalten Erde. Im Sommer hat sich die volle bunte Blütenpracht entfaltet. Alle Farben leuchten bunt in Feld und Flur. Im Herbst strengt sich die Natur noch einmal an und färbt alles golden mit den letzten warmen Sonnenstrahlen. Die Ernte eines Jahres wird mit vielen Früchten und Gemüsen eingefahren.

Im Winter ist Ruhezeit. Alles liegt in grauen und braunen Farbtönen wie im Schlaf. Nur dann und wann lässt sich die Sonne blicken, blitzt ein strahlendes Blau am Himmel hervor und lässt die Eiskristalle auf dem frischen Schnee glitzern und blinken. Und schaut man genau hin

in Wald und Flur, ist schon das Versprechen eines neuen Frühlings an den kleinen Knospen an Büschen und Bäumen, die sich bereits gebildet haben zu sehen.

So wie die Farben uns durchs Jahr begleiten, so führen sie uns durch unser Leben. Mit Sturm und Drang geht es in Frühling und Sommer hinaus in die Welt. Im Herbst des Lebens genießt man die goldenen Farben und fährt seine Lebensernte ein, die im anstehenden Winter gepflegt werden will und nähren soll.

Im Bilderbuch „Frederick“ von Eric Carle sammelt dieser kleine Mäuserich statt essbarer Erntefrüchte die warmen Sonnenstrahlen des Sommers, die Farben des Jahres, die fröhliche Stimmung von Feiern, Festen und Geschichten als Vorrat für die kalten Wintertage. So einen Vorrat habe ich ebenfalls in meinen vielen Dienstjahren und in der Zeit hier in der Kirchengemeinde Neustadt gesammelt.

„Sie bleiben doch mindestens 3-4 Jahre bei uns!“ wurde ich bei meiner Einstellung vom Kirchenvorstand gefragt. Ja solange bleibe ich gewiss, war meine Antwort. 4,5 Jahre sind es nun geworden.

Mit meiner Verabschiedung im Gottesdienst am 1. Advent um 14.00 Uhr endet meine Dienstzeit. Meine Freistellungsphase der Altersteilzeit beginnt und geht in den Ruhestand über. Die Zeit der Ernte ist für mich gekommen.

So blicke ich auf die Zeit hier in Neustadt zurück und auf viele Dienstjahre davor.

Dankbar bin ich den für mich besten Beruf der Welt gewählt zu haben. In vielen verschiedenen Arbeitsfeldern durfte ich einen bunten Strauß an vielfältigsten Erfahrungen und Erlebnissen sammeln die mich geprägt und zu der Person machten die ich heute bin.

Dankbar schaue ich auf meine Zeit hier in Neustadt zurück. Viele Begegnungen und Beziehungen die entstanden sind werden mir in guter Erinnerung bleiben. Die Kinder und die Mitarbeitenden in den Kindertagesstätten, die Gottesdienste in den Seniorenheimen, Weltgebetstag der Frauen, Gemeindefeste, Besuche, Seelsorgegespräche, Bestattungen und vieles mehr. Es war eine vollgefüllte Zeit, die nur durch die Pandemie abgebremst wurde. Für mich

war und ist immer wichtig mich mit ganzem Herzen und ganzer Seele für die mir anvertrauten Menschen einzusetzen.

Sicher blieb manches Mal das Ein oder Andere auf der Strecke, bin ich dem ein oder anderen gegenüber etwas schuldig geblieben. Hier möchte ich um Vergebung bitten. Meine Bilanz ist eine große Dankbarkeit für die Jahre hier in Neustadt und für meine gesamte Dienstzeit.

Mit meinem Spruch zur Einsegnung ins Amt der Diakonin sage ich auf Wiedersehen und wünsche Ihnen allen Gottes Segen. Möge er die Gemeinden im Neustadter Kessel und alle ihre Glieder behüten und bewahren.



*„Er aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch und bewahre euren Geist und Seele unversehrt.“ (1. Thess. 5, 23a)*

Ihre Diakonin

Gabriele Lehrke-Neidhardt



Eine Kooperation der  
Evang.-Luth. Kirchengemeinden  
der Region Neustadt/Cbg.  
mit dem Quartiersmanagement der AWO



## Bummelgruppe

Die „Bummelgruppe“ der Quartiersmanagerin bummelt wieder. Für alle mit Rollator und Gehhilfe.

Bitte melden Sie sich bei



Nathalie Haase,  
AWO Quartiersentwicklung, an,  
Tel. 09568 942120



## 2-3 Zimmer-Wohnung für Kindergartenmitarbeiterin in Neustadt gesucht



Für eine Mitarbeiterin unserer Kindertagesstätte Löwenzahn suchen wir kurzfristig eine Wohnung zur Miete.

Bitte wenden Sie sich an unseren Kindergarten Löwenzahn in Neustadt,

An Wochentagen zwischen  
8.00 bis 16.00 Uhr  
Tel. 09568 5838

Sie würden uns sehr helfen.

Ihr Inklusionskindergarten  
Löwenzahn



## ● Jetzt kommt der Brief...



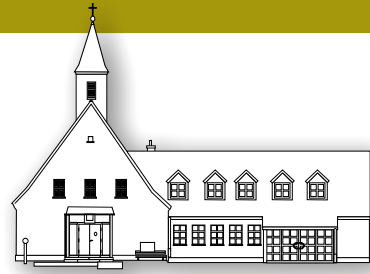
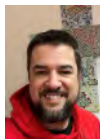
Nun kommt der Kirchgeldbrief im Herbst ins Haus.

Wir dürfen diese besondere Art der Kirchensteuer nicht nach eigener Willkür einfach aussetzen. Gleichzeitig ist das Kirchgeld ein wichtiger Bestandteil der Finanzen der Kirchengemeinde. Wir brauchen Ihre Unterstützung. Deshalb bitte ich Sie, dass Sie Ihr Kirchgeld bezahlen.

Beachten Sie bitte die dem Brief beigelegten Informationen. Stufen Sie sich wie immer selbst ein und berücksichtigen Sie dabei dieses Jahr besonders die derzeitige Situation – die eigene jedoch auch die unserer Kirchengemeinde.

Ich danke Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes. Bleiben Sie behütet.

Ihr Pfarrer  
Michael Meyer zu Hörste



## Gemeindeversammlung Evang.-Luth. Kirchengemeinde Wildenheid-Meilschnitz

**Freitag, 22. Oktober**  
**19:00 Uhr im Gemeindehaus,**  
**Friedensstraße 14**



Bei der Gemeindeversammlung im Gemeindehaus beschäftigen wir uns mit den folgenden Themen:

- Stand der Kirchensanierung.
- Gartengestaltung,
- Grüner Gockel.

Eingeladen sind alle Gemeindeglieder.

Ihre Pfarrerin  
Lisa Meyer zu Hörste



# Krippenspiel 2021



## Mach mit beim Krippenspiel 2021 in St. Georg

Wir wollen am Heiligen Abend im familienfreundlichen Gottesdienst der Kirchengemeinde Neustadt um 15.00 Uhr die Geschichte von Weihnachten zeigen. Wenn Du dabei mitmachen willst melde Dich einfach an. Wir freuen uns auf Dich.

### Unsere Proben sind im Gemeindehaus Schulstraße 2b

Donnerstag	18. November	16.00 -17.00 Uhr
Donnerstag	25. November	16.00 -17.00 Uhr
Donnerstag	2. Dezember	16.00 -17.00 Uhr
Donnerstag	9. Dezember	16.00 -17.00 Uhr
Donnerstag	16. Dezember	16.00 -17.00 Uhr
Samstag	23. Dezember	16.00 Uhr ist dann die

Generalprobe in der  
Stadtkirche St. Georg

### Kontakt:

**Petra Fischer**

Ruf unter 0176 608 665 46 an  
oder schicke eine SMS  
oder schreib eine Email:  
[familie.fischer@necnet.de](mailto:familie.fischer@necnet.de)





# Vorstellung Pfr. Blechschmidt



Liebe Leser/innen,

in unserem Gesangbuch ist unter der Nr. 907 die Barmer theologische Erklärung vom Mai 1934 abgedruckt. Sie besteht aus sechs Thesen, die den Grund, die Botschaft und die Aufgabe unserer Kirche beschreiben. In der 6. These heißt es: „Der Auftrag der Kirche ... besteht darin, an Christi Statt ... durch Predigt und Sakrament die Botschaft von der freien Gnade Gottes auszurichten an alles Volk.“ Genauso verstehe ich meinen Dienst, seit ich Pfarrer bin. Es ist ein Dienst, den ich gerne tue.

Geboren wurde ich am 18. Juni 1958 in Marktredwitz, wo ich bis zum Abitur in die Schule gegangen bin. Theologie studiert habe ich in Neuendettelsau und Erlangen. Im Vikariat war ich in Bobingen, südlich von Augsburg. Anschließend haben meine Familie und ich in Kenia in Ostafrika gelebt, wo ich fünf Jahre lang in Malindi am Indischen Ozean Gemeindepfarrer und „District Missionary“ war, und dann drei Jahre lang Finanzreferent („Treasurer“) im Kirchenamt der „Kenya Evangelical Lutheran Church“ in Nairobi. Von September 1996 bis September 2007 war ich Gemeindepfarrer in Altenstein,

und anschließend, seit knapp 14 Jahren Dekan im Dekanat Rügheim.

Nachdem ich mich im Mai von meiner Ehefrau getrennt habe, endet mein Dienst als Dekan in Rügheim, und ich werde ab dem 1. Oktober 2021 einen Vertretungsdienst im Dekanat Coburg übernehmen. Mein Einsatz beginnt bei Ihnen in der Region Neustadt, und zusammen mit meiner neuen Partnerin freue ich mich auf diesen neuen Lebensabschnitt.

Kontakte zu knüpfen und zu pflegen, und in der Gemeindegemeinschaft tätig zu sein, war und ist mir wichtig. Gerne werde ich dabei mithelfen, das Evangelium von unserem Herrn Jesus Christus in Wort und Tat zu verkündigen und christliche Gemeinschaft zu pflegen. Mein Vorbild ist dabei der Apostel Paulus, der an seine Gemeinde in der griechischen Hafenstadt Korinth geschrieben hat:

*„Aber das alles ist von Gott, der uns mit sich selber versöhnt hat durch Christus und uns das Amt gegeben, das die Versöhnung predigt. Denn Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit ihm selber und rechnete ihnen ihre Sünden nicht zu und hat unter uns aufgerichtet das Wort von der Versöhnung. So sind wir nun Botschafter an Christi statt, denn Gott ermahnt durch uns; so bitten wir nun an Christi statt: Lasst euch versöhnen mit Gott!“*

(2. Kor 5, 18-20)

Ich freue mich darauf, viele von Ihnen persönlich kennenzulernen.

Viele Grüße  
Ihr Pfarrer  
Jürgen Blechschmidt



## **Teilweise pausieren unsere Gruppen und Kreise coronabedingt bis auf weiteres, teilweise wird vorsichtig geplant:.**

Wer zur Zeit etwas planen und vorbereiten will kennt die Probleme. Durch das Covidvirus und die ständigen Veränderungen kommt es einem vor wie in einem Labyrinth indem sich andauernd die Wände verschieben.

Viele Veranstaltungen lassen sich eben so nicht mehr durchführen, wenn man der Verantwortung füreinander gerecht werden will.

In diesem Gemeindebrief bilden wir einen Zeitpunkt der Planungen ab, wie lange das so stimmt, wissen wir leider auch nicht.

Bitte versichern Sie sich gegebenenfalls bei den Kontakten auf den folgenden Seiten, oder im Pfarramt per Telefon, ob und wie etwas stattfindet. Bleiben Sie gesund.

Wir bieten auf den Internetseiten : [www.stgeorg-nec.de](http://www.stgeorg-nec.de)  
und [www.kirche-wildenheid-meilschnitz.de](http://www.kirche-wildenheid-meilschnitz.de) und unserer  
Facebookseite: [www.facebook.com/KooperationsgemeindeNeustadtCbg](https://www.facebook.com/KooperationsgemeindeNeustadtCbg)  
sowie unseren Aushängen soviel Infos wie möglich für Sie an.



**Montag, 14.00 bis 16.00 Uhr**

**Gemeindehaus Schulstraße** Kontakt: Erika Türcke & Team,  
Telefon 09568 5252

Seit über 45 Jahren treffen sich jeden Montag Senioren im Gemeindehaus Schulstraße, um sich zu unterhalten, Kaffee zu trinken, Vorträge anzuhören oder auch zu singen, spielen oder sich zu bewegen. Wäre dies nicht auch etwas für Sie?

Wir würden uns freuen Sie zu begrüßen.

Wir, das Team, laden Sie herzlich aber mit Vorsicht ein und freuen uns, wenn wir Sie tatsächlich begrüßen können:

- 4. Okt.** Was bringt uns der Tag der Einheit? Geburtstagsfeier
- 11. Okt.** Pfarrer Erbricht stellt sich vor
- 18. Okt.** 3. Anlauf: Christine Weiß zeigt uns Fingerspiele.
- 25. Okt.** Martin Luther und die Reformation
  
- 8. Nov.** 60 Jahre Mauerbau - 30 Jahre Mauerfall; Geburtstagsfeier
- 15. Nov.** Film „Besuch in Vietnam“ von Diakonin Lehrke-Neidhardt
- 22. Nov.** Wir gedenken unserer Verstorbenen
- 29. Nov.** Es ist Advent



**Am 2. Dienstag im Monat, 14.00 bis 16.00 Uhr**

**Gemeindehaus Friedensstraße Wildenheid**

Kontakt: Gertraude Heinlein  
Telefon 09568 7943

Wir treffen uns im Gemeindehaus neben der Friedenskirche mit ca. 20 Damen. Auch Männer sind herzlich willkommen. Meistens hören wir einen interessanten Vortrag, zum Beispiel Reiseberichte, Gesundheitsvorsorge, ein geistliches Thema oder musikalische Darbietungen. Und natürlich darf das gemeinsame Kaffeetrinken nicht fehlen. Unser Vorbereitungsteam schmückt immer die Tische thematisch passend und sorgt für Speis und Trank. Wir freuen uns sehr über Neuzugänge.

**Wir starten im Oktober wieder.**



## ● Mit dem Bus unterwegs...



Herzliche Einladung zu unseren Busausflügen. Abfahrt jeweils um 13.30 Uhr. Derzeit werden kleine Fahrten ohne Besichtigungen unternommen.

21.10.2021 Ausflug in die Main-Gegend

25.11.2021 Kann man wieder Weihnachtsmärkte besuchen?

Kontakt: Erika Türcke, Tel. 09568 5252

Um telefonische Anmeldung wird gebeten

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Gäste sind herzlich willkommen.

## ● Gymnastik für Seniorinnen

**Wir geben kurzfristig bekannt, wenn es wieder los geht.**

Kontakt: Claudia Friedel, Telefon: 09568 86447

Gemeindehaus Schillerstraße Neustadt,  
jeden Mittwoch ab 9.30 bis 10.30 Uhr

Diese Stunde teilt sich auf in eine halbe Stunde altersgerechte Gymnastik im Sitzen und in eine halbe Stunde Sitztänze. Beides kann man leicht und ohne Vorkenntnisse mitmachen. Bei uns kommt aber auch das Gesellige nicht zu kurz. So halten wir ab und an gern mal ein Schwätzchen zwischendrin und zweimal im Jahr gehen wir alle zusammen lecker essen.

## ● OFT - Offener Frauen-Treff

**Wir geben kurzfristig bekannt, wenn es wieder los geht.**

Kontakt: Ute Bach, Telefon 0176 83457311

Gemeindehaus Schulstraße Neustadt, ab 20.00 Uhr

Dahinter steht eine Frauengruppe mittleren Alters, in der auch Männer gerne gesehen sind. Wir treffen uns jeweils am letzten Mittwoch im Monat zu interessanten Themen. Unser Programm beinhaltet sowohl Vorträge, als auch Aktivitäten.



## ● Treff 60

**Wir geben kurzfristig bekannt, wenn es wieder los geht.**

Kontakt: Ute Bach, Telefon 0176 83457311  
Gemeindehaus Schulstraße Neustadt, ab 14.30 Uhr

Wir sind eine Gruppe von Frauen, die die „60“ länger hinter sich gelassen hat. Unser Treffen, jeden 1. Donnerstag im Monat, beginnt mit einem gemütlichen Kaffeetrinken. Interessante Vorträge, kleine Ausflüge und nette Unterhaltungen stehen auf unserem Programm.

## ● NEC - Neugierige Erwachsene Christen

**Wir geben kurzfristig bekannt, wenn es wieder los geht.**

Kontakt: Erika Türcke, Telefon 09568 5252  
Gemeindehaus Schulstraße Neustadt, ab 19.00 Uhr

Die Gruppe ist aus einem Elternkreis entstanden. Unsere Runde ist nun in die Jahre gekommen, aber wir treffen uns immer noch am letzten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Schulstraße, wenn wir nicht die Umgebung besuchen.

## ● Mutter-Kind-Gruppe

**Wir geben kurzfristig bekannt, wenn es wieder los geht.**

Kontakt: Constanze Röblitz, Telefon 0179 9337209  
Gemeindehaus Haarbrücken, ab 15.00 Uhr

Bei Kaffee und Kuchen treffen wir uns 14tägig zum Spielen und Quatschen. Wenn ihr Lust habt mitzumachen, dann schaut doch einfach mal mit euren Kindern bei uns vorbei.

## ● Gemeindebriefausträgerinnen und -Austräger

Wir sind die einzige Gruppe der Kirchengemeinden, die niemals zusammenkommt. Jede und jeder von uns hat seine Aufgabe, genauer gesagt seine Straßen, und trägt dort sechs mal im Jahr den Gemeindebrief aus. Wir freuen uns über Verstärkung.



## ● Frauengruppe

**Wir geben kurzfristig bekannt, wenn es wieder los geht.**

Kontakt: Isa Härtel u. Petra Fischer, Telefon: 09568 1736  
Gemeindehaus Moos Neustadt, ab 19.30 Uhr

Wir Frauen ab 40 treffen uns jeden 3. Mittwoch im Monat bei Vorträgen über vielfältige Themen, wie Jahreslosung, Weltgebetsstag der Frauen und Gesang bis hin zum Kochen, Leben der Bienen oder Drogenprävention. Der Spaß am Zusammensein ist uns ebenso wichtig. Wir freuen uns über neue Interessentinnen.

**20. Okt.** Museumsbesuch

**17. Nov.** Besuch des Gottesdienstes an Buß- und Betttag

## ● Geburtstagsfeierkreis

**Wir geben kurzfristig bekannt, wenn es wieder los geht.**

Kontakt: Heide Wendinger, Telefon 09568 3001520  
Gemeindehaus Schillerstraße Neustadt, ab 14.30 Uhr

Wir sind eine Gruppe Seniorinnen, Senioren sind auch willkommen, welche die vergangenen Geburtstage bei Kaffee und Kuchen feiern. Dazu gibt es eine Andacht und im Anschluss einen Film- oder einen Lichtbild-Vortrag von Reisen, aus der Natur oder aus der Geschichte. Am letzten Dienstag im Monat.

## ● 8.00 Uhr-Runde

**Wir geben kurzfristig bekannt, wenn es wieder los geht.**

Kontakt: Heide Wendinger, Telefon 09568 3001520  
Gemeindehaus Schillerstraße Neustadt, ab 15.00 Uhr

Seit 45 Jahren treffen wir uns an einem Mittwoch und reden „über Gott und die Welt“. Ursprünglich haben wir uns um 20.00 Uhr getroffen, daher auch unser Name. Mit der Zeit ist unser Treffpunkt in den Nachmittag gewandert. Ab 2020 treffen wir uns um 15.00 Uhr. Wir laden alle mit ein, etwas Altes oder Neues zu erfahren.



Die Familie ist für ein Kind kaum zu ersetzen. In schwierigen Lebenssituationen können Familien ambulante Hilfen zur Erziehung in Anspruch nehmen. Ziel ist es, die Kinder und Jugendlichen in ihrer vertrauten Umgebung zu lassen, die Familien insgesamt zu stärken und alle zur Verfügung stehenden Kräfte und Möglichkeiten im Umfeld mit einzubeziehen.

Eltern, die zwar eine Arbeit haben, aber gerade noch nicht auf staatliche

Hilfe angewiesen sind, können schnell in Notlagen geraten. Wenn zum Beispiel das Auto defekt wird und der Weg zur Arbeit auf dem Land nicht mehr bewältigt werden kann, wenn die Waschmaschine streikt oder das Geld für die Klassenfahrt der Zwillinge nicht reicht, ist die Grenze schnell überschritten.

Oft trifft es Eltern, die sich nur mit einem zusätzlichen Mini-Job über Wasser halten können. Fällt dieser weg – wie beispielsweise in der Gastronomie während der Corona-Krise – ist die Existenz der gesamten Familie in Gefahr. Hier unterstützen wir unbürokratisch mit finanziellen Einzelfallhilfen.

Damit die Einzelfallhilfen im Rahmen der ambulanten Hilfen zur Erziehung und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der Herbstsammlung vom 11. bis 17. Oktober 2021 um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Infos 

# Herbstsammlung der Diakonie 2021



Weitere Informationen zu den ambulanten Hilfen zur Erziehung erhalten Sie im Internet unter:

[www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de)

bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk (Siehe Seite 30) sowie beim Diakonischen Werk Bayern

**Frau Marie-Elen Braun,**  
Telefon: 0911/9354-370,  
[braun@diakonie-bayern.de](mailto:braun@diakonie-bayern.de)

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

**Spendenkonto:**  
De20 5206 0410 0005 2222 22  
**Stichwort:**  
Herbstsammlung 2021



## SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in  
Deutschland und  
in andere EU-/EWR-  
Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Evang.-Luth. Kirchengemeind, 96465 Neustadt b. Coburg

IBAN

DE98783500000000383588

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

BYLADEM1COB

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

Diakoniesammlung

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

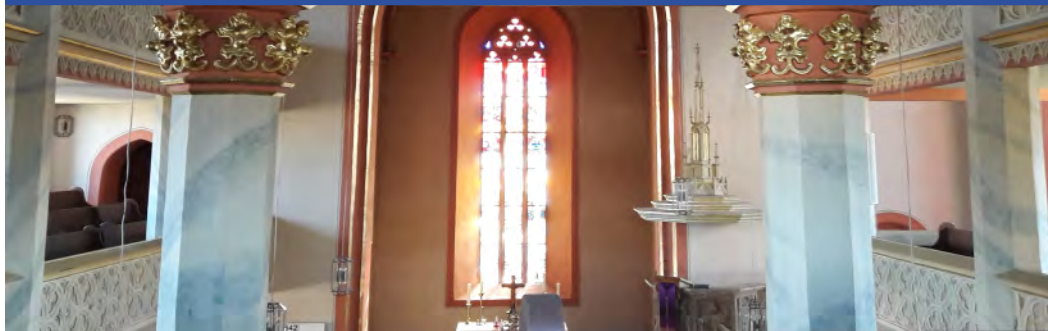
IBAN

08

Datum

Unterschrift(en)





## So feiern wir Gottesdienst.

Bitte beachten Sie, dass auf Grund der Bauarbeiten am Marktplatz in Neustadt der Zugang zu Kirche St. Georg derzeit ausschließlich über den seitlichen Eingang am Glockenberg möglich ist.

### Für alle Gottesdienste gilt:

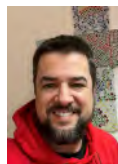
- Bitte tragen Sie beim Betreten und Verlassen der Kirche eine medizinische Maske, am Platz dürfen Sie sie abnehmen.
- Gemeindegang ist wieder erlaubt.
- Bitte betreten und verlassen Sie die Kirche einzeln bzw. In ihrem Hausstand.
- Halten Sie zu jeder Zeit 1,5 m Abstand zu allen anderen Personen und Hausständen
- Ihre Sitzplätze werden Ihnen durch unser Sicherheitsteam zugewiesen. Bitte beachten Sie zu jeder Zeit die Anweisungen des Sicherheitsteams.
- Die Zahl der Gottesdienstbesucher ist in der Kirche St. Georg bei den normalen wöchentlichen Gottesdiensten auf

64 Personen im Kirchenschiff beschränkt.

- Auf der ersten Empore finden bis zu 61 Personen Platz. Auf der zweiten Empore bis zu 40 Personen. Bitte beachten Sie die neuen Markierungen.
- Pro Markierung ist eine Person bzw. Ein Hausstand erlaubt.
- Für besondere Gottesdienste kann die 3G-Regelung Anwendung finden, wenn der KV das entsprechend beschließt. Wir wollen weitgehend ohne 3G auskommen.
- Auch bei diesen Gottesdiensten werden wir mit der CO2-Ampel beobachten, wie sich die Atemluft entwickelt.

Wir freuen uns, Ihnen in der Kirche vor Ort zum gemeinsamen Feiern zu begegnen.

Für den Kirchenvorstand  
Pfarrer  
Michael Meyer zu Hörste



# Gottesdienste Oktober 2021



Friedenskirche - Foto: N. Knobloch

## **3. Okt. 18. Sonntag nach Trinitatis / Erntedankfest**

9.30 Uhr Friedenskirche Wildenheid

10.00 Uhr Stadtkirche Neustadt

Pfarrer Meyer zu Hörste

## **10. Okt. 19. Sonntag nach Trinitatis**

9.00 Uhr Kirchengemeindehaus Moos

Diakonin Lehrke-Neidhardt

9.30 Uhr Feuerwehrhaus Meilschnitz

## **14. Okt. Donnerstag - Friedensandacht**

19.30 Uhr Friedenskirche Wildenheid

## **17. Okt. 20. Sonntag nach Trinitatis**

9.30 Uhr Friedenskirche Wildenheid

Gottesdienst zur Kirchweih

10.00 Uhr Stadtkirche St. Georg

## **24. Okt. 21. Sonntag nach Trinitatis**

9.00 Uhr Kirchengemeindehaus Moos

Pfarrer Erbrich

9.30 Uhr Friedenskirche Wildenheid

## **31. Okt. 22. Sonntag nach Trinitatis - Reformationstag**

9.30 Uhr Friedenskirche Wildenheid

10.00 Uhr Stadtkirche St. Georg

Pfarrer Erbrich

## **7. Nov. Drittl. Sonntag des Kirchenjahres**

9.00 Uhr Kirchengemeindehaus Moos

9.30 Uhr Friedenskirche Wildenheid



St. Georg - Taizé-Gottesdienst Foto: privat

## **11. Nov. Donnerstag - Friedensandacht**

19.30 Uhr Friedenskirche Wildenheid

## **14. Nov. Vorl. Sonntag des Kirchenjahres - Volkstrauertag**

10.00 Uhr Friedhofskapelle Wildenheid

10.00 Uhr Stadtkirche St. Georg

Pfarrer Meyer zu Hörste

11.15 Uhr Friedhof Meilschnitz

## **17. Nov. Mittwoch - Buß- und Betttag**

18.00 Uhr Haus d. Begegnung Haarbrücken

19.30 Uhr Friedenskirche Wildenheid

## **21. Nov. Letzter Sonntag des Kirchenj. - Ewigkeitssonntag**

9.00 Uhr Kirchengemeindehaus Moos

10.00 Uhr Friedenskirche Wildenheid

Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen

10.00 Uhr Stadtkirche St. Georg

Pfarrer Erbrich

11.15 Uhr Stadtkirche St. Georg

Pfarrer Erbrich

Gottesdienste mit Gedenken an die Verstorbenen

## **28. Nov. 1. Sonntag im Advent**

9.30 Uhr Friedenskirche Wildenheid

14.00 Uhr Stadtkirche St. Georg - Verabschiedung

Diakonin Lehrke-Neidhardt

Dekan Kirchberger

## **5. Dez. 2. Sonntag im Advent**

9.00 Uhr Kirchengemeindehaus Moos

Prädikantin Greiner-Schunk



Nach den Sommerferien beginnen wieder die Proben für die kirchenmusikalischen Gruppen der Kirchengemeinde Neustadt.

Pandemiebedingt mussten wir lange pausieren und freuen uns, wenn wir wieder zusammen musizieren und uns treffen dürfen.

Wenn Sie oder eines Ihrer Kinder bei uns mitmachen wollen, sind Sie herzlich willkommen.

Da es für uns alle ein Neuanfang ist, eignet sich Einstieg besonders. Alle Chöre erarbeiten ein neues Programm.

Schauen Sie einfach vorbei, oder wenden Sie sich an Kantor Markus Heunisch (09568 87746).

Die Proben finden im Gemeindehaus Schulstraße an folgenden Tagen statt:

- **Posaunenchor**  
**dienstags von 19.30 bis 21.00 Uhr**
- **Kinderchor**  
**mittwochs von 16.30 bis 17.15 Uhr**
- **Jugendchor**  
**montags um 19.00 Uhr**
- **Kantorei**  
**montags von 20.00 bis 21.30 Uhr**



## **Orgelunterricht** **Termine nach Absprache**

Können Sie, kannst du Klavier spielen? Sind Sie fasziniert vom Klang einer Orgel? Reizt es Sie in einem wunderbaren Raum auf einem großartigen Instrument Musik zu machen? Dann sind Sie hier richtig. Kantor Markus Heunisch erteilt Orgelunterricht für Jugendliche und auch Erwachsene. Informieren Sie sich ganz unverbindlich.

Ihr Kantor  
Markus Heunisch



## **● Konzert für Klarinette und Orgel** **Sonntag, 3. Oktober** **19.00 Uhr Stadtkirche St. Georg:**



**Sigrun Felicitas Vortisch,**  
**Klarinette**

Die romantisch-singende Klarinette im Zusammenspiel mit der Orgel, die gemeinhin als Königen der Instrumente bekannt ist, stellt für beide Künstler die Krönung des kammermusikalischen Duos dar. Den Grundstein für dieses einmalige Duo legten sowohl die andauernde Corona-Krise und als auch die Wahl der Orgel zum Instrument des Jahres 2021. Obgleich sogar einige Originalwerke existieren, bereitet es dem Duo besondere Freude, romantische Werke für diese Besetzung zu arrangieren.



**Prof. Dr. Konrad Klek,**  
**Orgel**

Das Konzert findet im Rahmen des Festivals am Lutherweg statt, eine Konzertreihe, die 2019 zum ersten Mal im Sonneberger Raum veranstaltet wurde.

Der Eintritt ist frei

# Aus dem Gemeindeleben...



Eine Kooperation der  
Evang.-Luth. Kirchengemeinden  
der Region Neustadt/Cbg.

## Getauft wurden:

Wir veröffentlichen  
hier keine Daten  
im Internet.



Friedenskirche

## Getraut wurden:

Wir veröffentlichen  
hier keine Daten  
im Internet.



Stadtkirche St. Georg

## Mögliche Tauftermine:

Bitte wenden Sie sich wegen der  
aktuellen Gottesdienst-Lage für  
Absprachen von Taufterminen an das  
jeweilige Pfarramt.

Führe ich gen Himmel, so bist du da;  
bettete ich mich bei den Toten,  
siehe, so bist du auch da.  
Nähme ich Flügel der Morgenröte  
und bliebe am äußersten Meer,  
so würde auch dort deine Hand mich führen  
und deine Rechte mich halten.  
Spräche ich: Finsternis möge mich decken  
und Nacht statt Licht um mich sein –,  
so wäre auch Finsternis nicht finster bei dir  
und die Nacht leuchtet wie der Tag.

Psalm 139 8-12

**Neustadt**

Wir veröffentlichen  
hier keine Daten  
im Internet.

**Wildenheid**

Wir veröffentlichen  
hier keine Daten  
im Internet.

Stand: 16. Sept.



Die Herbstfarben in Mawesi

## Tansania – Deutsches Querdenker Paradies?

Der deutsche „Querdenker“ und Corona Leugner Bodo Schiffmann hat sich bei Arusha niedergelassen und wirbt für Auswanderung in das „coronafreie Tansania“.

Dem deutschen Arzt wurde 2020 die Zulassung entzogen, weil er massenhaft Atteste ausgestellt hatte, die vom Maskentragen befreien, ohne die Patienten je gesehen zu haben. Vor den staatsanwaltlichen Verfahren setzte er sich Anfang 2021 nach Magufulis Tansania ab.

Schiffmann betreibt Telegram-Kanäle, auf denen er für die Auswanderung nach Tansania wirbt. Laut T-Online-news hatte der Auswanderer-Kanal bereits 1.200 Abonnenten (das sind mehr Deutsche, als 1913 in Dar es Salaam wohnten)

Das germanische Element wird weiter durch den österreichischen Anti-Corona Arzt Peer Eifler gestärkt, der ebenfalls aufgrund von Ermittlungen wegen Masken-Attesten nach Tansania auswanderte.

Beide betreiben erfolgreiche YouTube-Kanäle, konnten aber eventuell aufgrund des schnellen Umzugs noch nicht die Landessprache erlernen und von daher einige Änderungen der örtlichen Situation verstehen.

Mission EineWelt  
Auszug  
Presseinformationen Tansania  
Juli 2021



## Neue Begegnungen

Es ist soweit. Das neue Kindergartenjahr hat begonnen. Also heißt es wieder: Alles auf Anfang! Naja, nicht ganz. Dennoch beginnt für viele ein neuer Abschnitt in ihrem Leben.

Manche Kinder gehören jetzt zu den Vorschulkindern. Andere haben von einer Krippen- in eine Kindergartengruppe gewechselt und andere beginnen gerade erst ihren Weg in unserer Einrichtung.



Zudem begrüßen wir seit September auch einige neue Mitarbeiterinnen in unserem Team. Es hat sich also wieder einiges getan. Neue Konstellationen haben sich gebildet und das bedeutet, dass wir uns alle erst wieder neu finden und kennen lernen müssen.

Damit das auch gut gelingt, veranstaltet jede Gruppe im Oktober einen gemeinsa-

men Spaziergang mit den Familien. Dies bietet die Möglichkeit in lockerer Atmosphäre, abseits des Alltagsstress, in den Austausch zu kommen. Zudem können sich hier Leute treffen, die sich sonst im Kindergartenalltag gar nicht begegnen würden.



Es ist unser Ziel, einen guten Kontakt zwischen uns und den Eltern, aber auch zwischen den Eltern herzustellen. Denn nur gemeinsam können wir all die Herausforderungen bewältigen, die uns täglich begegnen.

Wir freuen uns auf viele neue Menschen, Eindrücke und einen regen Austausch!

**Ihr Team  
vom Kindergarten Löwenzahn**



# Kindergarten Farbenfroh

## Gartenaktion

Mit tatkräftiger Unterstützung einiger Eltern wurde im August der Außenbereich des Krippenspielplatzes umgestaltet und durch die Erneuerung des Wasserlaufes wieder ein Stück attraktiver gemacht. Die Kinder können jetzt wieder nach Herzenslust mit Wasser spielen und im Sandbereich matschen.

Außerdem haben wir eine großzügige Spende von verschiedenen Kletterhäuschen mit Rutschen erhalten, die variabel zusammengebaut werden können und von den Kindern sofort in Beschlag genommen worden sind. Diese werden in einer weiteren Gartenaktion noch an verschiedenen Stellen im Garten verankert.



Fotos: Karin Kühnel

Zudem gibt es von Seiten der Eltern noch weitere Ideen zur Umgestaltung und Aufwertung unseres Gartens, was in weiteren Aktionen, gemeinsam mit dem Elternbeirat, angepackt werden soll.

Wir freuen uns sehr über dieses Engagement von Seiten der Eltern und des Elternbeirates und werden sie tatkräftig bei der Planung und Umsetzung der Projekte unterstützen.



## Purzeltreff startet wieder

Bei unserem offenen Treff für alle Eltern mit Kindern U3 gibt es seit September wieder jeden ersten Mittwoch im Monat die Möglichkeit zum gemeinsamen Spiel, Experimentieren, Forschen und auf andere Art und Weise die Welt entdecken. Gesang, Bewegung und Entspannung dürfen dabei natürlich auch nicht fehlen.

Wer Lust und Interesse hat, mit seinem Kind vorbei zu kommen, kann sich vorher telefonisch unter 09568/89354 anmelden. Folgende Termine sind geplant:



- 6. Okt.** Sinnesspiele/ Fühlparcour
- 3. Nov.** Wir basteln Laternen
- 1. Dez.** Entspannung für Eltern und Kind (Babymassage)

## Krippenkaffee

Auch unser Krippenkaffee ist wieder geöffnet.

Immer am letzten Donnerstag im Monat bietet sich für unsere Kita-Eltern die Möglichkeit zum Quatschen und Kaffee trinken in Kombination mit kleinen Workshops zum Thema: Schlafen – entspannte Nächte für alle, NEIN! NICHT! ICH! – Entwicklungsschritte zum eigenen ICH und deren Grenzerfahrungen, sowie „Abends mal raus“ – ein gemeinsamer Abend ohne Kind.

Die jeweiligen Termine werden über unsere Kita-App oder als Aushang im Kindergarten bekannt gegeben.

Für alle Veranstaltungen gelten unsere allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln im Haus. Bitte Mundschutz nicht vergessen! Sollten aufgrund von steigender Infektionszahlen wieder strengere Maßnahmen gelten, werden unser Purzeltreff und das Krippenkaffee vorübergehend eingestellt.



## Laternenumzug

Am Donnerstag, 11.11.2021 werden wir ab 17.00 Uhr unseren Laternenumzug starten.

Geplant ist ein Sternenlauf, der gruppenweise an verschiedenen Orten startet und im Kindergarten bei einem Martinsfeuer und gemütlichem Beisammensein endet. (Abhängig von den zu diesem Zeitpunkt geltenden Coronaregeln)

**Auf ein schönes Miteinander freut sich  
das Team der Ev. Integrationskita  
Farbenfroh**





## Übernachtungsfest im Kinderfest

Kaum haben wir die Kinder in unsere Einrichtung eingewöhnt, müssen wir sie auch schon wieder ziehen lassen – nämlich in die Schule. Wir durften unsere Schafä (Schulanfänger) begleiten und mit ihnen so manche Abenteuer erleben, wie auch bei der Schulanfänger-übernachtung Ende Juli 2021.

Trotz guter und umfangreicher Planung, vielen Gesprächen mit den Kindern, Sammlung von deren Wünschen und Ideen für eine Übernachtung, kommt es manchmal anderes als man möchte. Aber was nicht passt, wird passend gemacht. Geplant war eine Wanderung zum Prinzregententurm auf den Muppberg angelehnt an unser Thema „Türme“.

Am Schützenplatz ging es los. Voller Motivation und Tatendrang, geschultert mit Rucksäcken, machten wir uns an den Aufstieg. Dann zogen die ersten Wolken auf und die ersten leichten Regentropfen purzelten vom Himmel. Macht ja nichts,

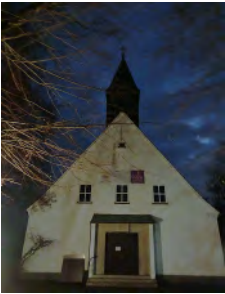
ein wenig Wasser schadet nicht dachten wir noch und liefen munter weiter. Bis allerdings der Himmel seine Pforten öffnete und eine ganze Wasserladung auf uns herunter regnen ließ. Trotz wetterangepasster Kleidung und einem Sonnenlied auf den Lippen, mussten wir beim Pavillon anhalten und uns unterstellen. Dabei hoffen wir, dass der Regen nachlässt und die Sonne wieder durch die Wolken spitzt. Aber weit gefehlt. Die Wolken wurden immer dunkler und von Ferne vernahmen wir die ersten Donner.

Nach kurzer Überlegung und aus Sicherheitsgründen mussten wir uns wieder auf den Heimweg machen, ohne Prinzregententurm und der Einkehr in der Arnoldhütte. Auf dem Weg zum Kindergarten konnten wir beobachten, dass das Gewitter nur rund um und über dem Muppberg sein „Unwesen“ trieb. Denn beim Kindergarten war das schönste Wetter, wolkenloser Himmel in einem strahlenden Blau mit Sonnenschein über und über.



Etwas enttäuscht und hungrig ging es nun ans Überlegen: Was nun?

Dann beschlossen wir, wir machen es uns in Wildenheid schön. Actionspiele im Kindergarten, toben auf dem nahegelegenen Spielplatz, eine Nachtwanderung, ein Lagerfeuer mit Marshmallows und Würstchen sowie das Erkunden unseres Außengeländes mit Taschenlampen wurden die Highlights an diesem besonderen Tag. Das Essen wurde organisiert, die Wartezeit zur Nachtwanderung damit überbrückt und dann ging es los zur nahegelegenen Friedenskirche.



Fotos: K, Bock-Giernoth, K. Scheler

Gemeinsam sangen wir Kirchenlieder und waren fasziniert von dem Spiel aus Licht und Schatten, welches sich im Buntglasfenster und an den Wänden spiegelte. Zurück im Kindergarten wurden die ersten Überlegungen der Kinder laut, vielleicht doch schon schlafen zu gehen, denn dies war auch etwas Besonderes für die Kinder und übte eine ganz eigene Faszination und Spannung aus. Doch das Lagerfeuer und

das Spiel im Garten konnte überzeugen und so hielten es die meisten bis spät in die Nacht aus. Nach einer guten Nachtgeschichte fielen dann alle in einen ruhigen Schlaf. Der nächste Morgen brachte die eigentliche Verabschiedung. Zusammen mit den Eltern und Geschwistern sowie unserer Pfarrerin Frau Meyer zu Hörste, welche den Tag mit einer kleinen Andacht begann, in der von eigenen „Lebenstürmen“ berichtet wurde, trafen wir uns zur Verabschiedung. Ein Auftritt der Schafä durfte auch nicht fehlen und die Überreichung vom Portfolio und den „Krimms Krams - Tieren“. Gemeinsam ließen wir den Vormittag ausklingen.

Wir wünschen unseren Schulanfängern alles Gute in der Schule und auf ihrem weiteren Lebensweg und heißen unsere neuen Kinder bei uns herzlich Willkommen.



Ihre Martina Gundel  
Leiterin der KiTa Kinderneest





## Telefonseelsorge

Telefon: 0800 1110111  
Telefon: 0800 1110222  
Ihr Anruf ist kostenfrei  
[www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)



## Familienberatung

Telefon: 09561 2 771 733  
Bahnhofstraße 28  
96450 Coburg

## Schuldnerberatung

Telefon: 09561 675 3433  
Mohrenstraße 10  
96450 Coburg

## Allgemeine Sozialarbeit

Telefon: 09561 7990 500  
Metzgergasse 13  
96450 Coburg

## Suchtberatung



**Blaues Kreuz**

Wege aus der Sucht

Waldsachsener Straße 11  
96450 Coburg  
Tel.: 09561/90538

## Evang. Luth. Pfarramt Wildenheid / Meilschnitz

Friedensstraße 14  
96465 Neustadt

Telefon: 09568 / 5639  
Fax: 09568 / 8966377  
[pfarramt.wildenheid@elkb.de](mailto:pfarramt.wildenheid@elkb.de)  
[www.kirche-wildenheid-meilschnitz.de](http://www.kirche-wildenheid-meilschnitz.de)

### Öffnungszeiten:

Dienstag	15.00 - 18.00	Uhr
Donnerstag	9.00 - 11.00	Uhr

### Spenden- und Gemeindekonto:

VR Bank Coburg eG  
IBAN: DE13 7836 0000 0000 401943

## Pfarramtssekretärin Manuela Kotschenreuther



## Pfarrerin Lisa Meyer zu Hörste



Mobil: 0160 95964289  
[elisabeth.meyerzuhoerste@elkb.de](mailto:elisabeth.meyerzuhoerste@elkb.de)

Präsenzzeit: Dienstags 11.00 bis 12.30 Uhr

## Kindergarten „Kindernest“ Leitung: Martina Gundel

Westpreußenstraße 5  
96465 Neustadt  
Telefon: 09568 / 6080  
[kita.kindernest@elkb.de](mailto:kita.kindernest@elkb.de)



## Evang. Luth. Pfarramt St. Georg

Glockenberg 7  
96465 Neustadt b. Coburg

Telefon: 09568 / 5312  
Fax: 09568 / 921251

pfarramt.neustadt.co@elkb.de  
www.stgeorg-nec.de

### Öffnungszeiten:

Montag	12.00 - 14.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr
	14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 11.00 Uhr

### Spendenkonto:

Sparkasse Coburg-Lichtenfels,  
IBAN: DE98 7835 0000 0000 383588

### Kirchgeldkonto:

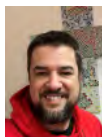
Ev.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Coburg  
VR Bank Coburg,  
IBAN: DE77 7836 0000 0903 9956 58

## Pfarrstelle 1

### Pfarrer

**Michael Meyer zu Hörste**

Telefon: 09568 / 8901876  
Mobil: 0160 / 95544340



## Kindergarten „Löwenzahn“

**Leitung: Bianka Fischer**

Heroldweg 1  
96465 Neustadt  
Telefon: 09568 / 5838  
kiga.loewenzahn.neustadt.co@elkb.de  
www.loewenzahn-kita.info



## Pfarramtssekretärinnen



**Angela Steiner**



**Stephanie Weitz-Bauer**



**Natascha Endrueweit**

## Diakonin

**Gabriele Lehrke-Neidhardt**

Telefon: 09568 / 8977815  
Mobil: 0160 / 3095401  
gabriele.lehrke-neidhardt@elkb.de



## Kirchenmusik

**Kantor Markus Heunisch**

Telefon: 09568 / 87746  
markus.heunisch@necnet.de



## Pfarrstelle 2

### Pfarrer

**Joachim Erbrich**

Telefon: 09568 / 5049



### Pfarrer

**Jürgen Blechschmidt**

Über das Pfarramt zu erreichen



## Kindergarten „Farbenfroh“

**Leitung: Silke Kaiser**

Hans-Rollwagen-Str. 23a  
96465 Neustadt  
Telefon: 09568 / 89354  
kiga.farbenfroh.neustadt.co@elkb.de  
www.farbenfroh-kita.info





# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Martin war ein guter Mann

**Am 11. November ist Martinstag!** Den guten Mann, der mit einem frierenden Bettler seinen Mantel geteilt hat, gab es wirklich: Martin von Tours hat vor etwa 1700 Jahren in Tours in Frankreich gelebt. Er trat mit 18 Jahren aus der römischen Armee aus und wurde Mönch. Später wurde er sogar zum Bischof gewählt und hat noch viel Gutes getan.



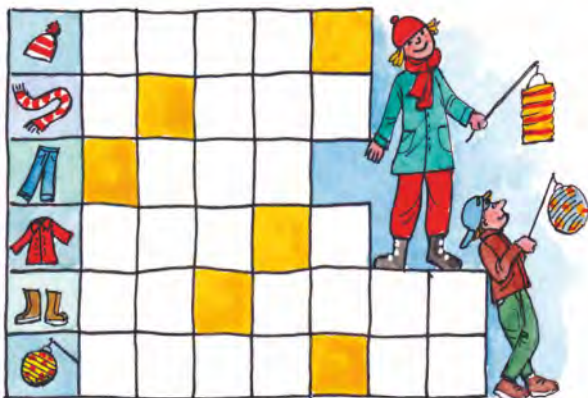
Was ist orange und geht über Berge?  
Eine Wanderhose

Was ist knusprig mit brauner Kruste und schwimmt im Meer?  
Ein U-Brot

Was ist braun, gesund und ständig beleidigt?  
Ein Schmollembrot

## Deine Blätterkrone

Samle frische, große Ahornblätter. Schneide das dicke Ende am Stiel ab. Falte ein Blatt neben der mittigen Ader. Schlitze das gefaltete Blatt ein. Steck den Stiel eines zweiten Blattes durch beide Schichten und falte es. Steck wieder von rechts ein neues Blatt durch einen Schlitz und alle Schichten dahinter. Fahre so fort, bis die Krone um deinen Kopf passt. Verschließe sie mit ein paar Stielen.



**Wörterrätsel:** Wo beginnt der Laternenumzug? Trage die richtigen Begriffe ein und ordne die Buchstaben in den orangenen Feldern, dann erfährst du es.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Lösung: Kirche

